

GEMEINDE

Brief

Dammhausen
Hedendorf
Neukloster

der Ev.-luth.
Kirchengemeinde

Oktober / November 2026

St. Marien



**Herzliche Einladung
zum Erntedankfest
mit dem
Posaunenchor**
Seite 13



Foto: iStock_Oleksandr Yarovoy

**Das Interview mit der Historikerin
Dr. Carolin Gluchowski (2. Teil)**
Seite 7

**Einladung zum
gemeinsamen Laubfegen**
Seite 21



Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit diesem Gemeindebrief begleiten wir Sie durch die Herbstmonate – eine Zeit, in der sich vieles verändert und zugleich neue Wege beginnen.

Einen Schwerpunkt dieser Ausgabe bildet unser neues Modell der Konfirmandenzeit in der BAHN-Region: Die Jugendlichen lernen damit erstmals komplett zunächst ihre eigene Gemeinde kennen, sind dann gemeinsam unterWEGs auf Sylt und wählen später aus zahlreichen Workshops. Wie engagiert die Sylt-Fahrt vorbereitet wird, zeigt der Bericht vom Vorbereitungswochenende der ehrenamtlichen Teamer:innen (S. 14–17). Wie viel Leben unsere Gemeinde bietet, ist wieder einmal auch im Pfarrgarten zu sehen: Der neue Spielplatz ist eröffnet und lädt Kinder und Familien zum Spielen, Toben und Begegnen ein (S. 18–19). Einen spannenden Blick in die Geschichte von St. Marien bietet der zweite Teil des Interviews mit der Historikerin Dr. Carolin Gluchowski. Sie erzählt von den kunstvoll selbst gestalteten Gebetbüchern der Nonnen von Neukloster und von einer Glaubenstradition, die bis heute Spuren hinterlässt (S. 7–11).

Herzlich laden wir Sie zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der kommenden Monate ein: Erntedankfest mit anschließendem Frühstück (S. 13), Angebote rund um Reformationstag, Buß- und Betttag und Ewigkeitssonntag (S. 22–25) sowie zum AdventsZauber (S. 26). Ein Blick ins neue Jahr: Beim Gottesdienst „Soundtrack deines Lebens“ stehen unsere Lieblingslieder und die damit verbundenen Erinnerungen und Geschichten im Mittelpunkt (S. 29).

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Erleben – im Namen der gesamten Redaktion,
Gesa Kasel

Inhalt

Auf ein Wort zu Beginn	2
Nachgedacht:	
In der Ruhe liegt die Kraft	3
Ein Gedanke von Anke	4
Ein neues Gesicht im Kirchenvorstand	5
Das Interview mit der Historikerin Dr. Carolin Gluchowski	7
Herzliche Einladung zum Erntedankfest mit dem Posaunenchor	
Erntegaben und Schmücken	13
Vorbereitungswochenende für unterWEGs	14
Der erste Konfi-Kurs im neuen Modell der BAHN-Region	16
Ein Platz für Kinder	18
Endlich geschafft! – Ein Ort für Kinder, für die Kinder dieser Welt ...	19
Konzerte des Klangwerks	21
Gottesdienste:	
Reformationstag, Buß- und Betttag	23
Trauerfeier Sternenkinder	
Gemeinsames Laubfegen	
Ewigkeitssonntag	25
AdventsZauber	26
Der Andere Advent	27
Soundtrack deines Lebens	
Ein Gottesdienst voller Musik, Erinnerungen und Geschichten	29
Gruppen und Kreise	30 - 31
Adressen und Kontakte	32
Unsere Gottesdienste	33

In der Ruhe liegt die Kraft

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

ich habe mal von einer Geschichte gehört über einen Mann, dem so viel Land geschenkt werden würde, wie er an einem Tag umlaufen könne. Sofort machte er sich auf den Weg. Er zog seinen Bogen immer weiter, als er erkannte, wie viel Zeit ihm noch blieb. Immer schneller lief er, den Traum von immer mehr Land und immer mehr Reichtum vor Augen.

Schließlich schloss er den Kreis, gerade vor Sonnenuntergang. Er hatte gerade noch Zeit auf das große Stück Land zu blicken, das er gewonnen hatte, dann brach er tot zusammen, weil sein Körper zu erschöpft war.

Die meisten von uns lernen früh, fleißig an ihrem Leben und ihrem Erfolg zu bauen. „**Haste was, biste was!**“, so lautet die Maxime, oder „**Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen!**“ Auch die Bibel mag mit ihren Worten manchmal in dieselbe Kerbe schlagen. Aber sie kann auch ganz anders. Ein Spruch aus dem Buch des Prediger Salomo lautet:

„Lieber eine Hand voll mit Ruhe, als beide Fäuste voll mit Mühe und Hasen nach Wind.“



**Lass es auch
mal gut sein!**

Gönn dir Ruhe, wenn es Zeit ist! Mach mal Pause! Diese Dinge hören wir selten, auch im Alltag. Vielleicht zu selten. Die „typischen“ Zivilisationskrankheiten, z.B. am Kreislauf, werden auch durch Stress befördert. Wir zehren unseren Kör-

per aus, wenn wir ihn ständig nur fordern. Man denke nur an den Mann aus der Geschichte.

Die Bibel weiß, wovon sie spricht. Immerhin hat Gott selbst geboten, einen Ruhetag einzuhalten. Wer wüsste besser, was wir für unser Leben brauchen, als der, der uns gemacht hat.

Natürlich ist es nicht immer leicht, sich dem Druck des Alltags zu entziehen. Es gibt so viele Erwartungen an uns. Doch bei allem, was im Leben auf uns einstürzt, sollten wir wenigstens nicht vergessen, dass wir auch Pausen brauchen und nicht in Hast geraten sollten. Denn auch das ist eine berühmte Alltagsweisheit:

**In der Ruhe
liegt die Kraft!
Amen.**



Ihr Pastor
Olaf Gieseke

Ein Gedanke von Anke

„Du krönst das Jahr mit deinem Gut; deine Spuren triefen von Segen.“

Psalm 65,12

Verliebt in den Herbst

Verliebt in den Herbst,
verliebt in die weite Welt,
wenn sich das Laub im Morgenwind
auf stille Wege stellt.

Das Herbstlaub fliegt in Rot und Braun,
golden liegt das Feld,
Kartoffeln ruhn im warmen Grund,
gesegnet ist die Welt.

Ich breite meine Arme aus,
umarme diesen Tag,
bin dankbar für das, was er bringt,
für alles, was ich mag.

Für Menschen, die mich halten,
wenn manches schwerer fällt,
und für den, der mich über alle Maßen
liebt und zu mir hält.

Und langsam nun, ganz sacht und leis,
geht unser Sommer fort.
Der Herbst bringt sein bleiches Licht
an manchen stillen Ort.

Mir ist's einerlei,
denn jeder Tag, in Frieden gelebt,
mit Freude und ohne Schmerz,
trägt seine kleine Kostbarkeit
hinein in unser Herz.



Die Bäume lassen Blätter los,
der Wind trägt sie davon.
Auch wir dürfen Altes gehen lassen,
wenn seine Zeit veronnen.

Manch einer nimmt Abschied,
mancher ordnet sein Leben neu.
Doch liegt in jedem Wandel
auch ein Anfang, still und treu.

So breite deine Arme aus,
nimm diesen Tag in Empfang.
Was immer auch kommen mag,
Gott führt uns unseren Lebensgang.



*In Liebe
empfangen
Anke Cohrs*

Ein neues Gesicht im Kirchenvorstand

Hallo, ich bin das neue Gesicht im Kirchenvorstand von St. Marien in Neukloster. Mein Name ist Antje Feldtmann.

Geboren bin ich in Hamburg und aufgewachsen in Jork. Dort habe ich meine 3 Kinder großgezogen und bin inzwischen auch dreifache Oma. Langweilig wird es also nicht bei mir.



se nehme. Hier fühle ich mich gesehen und getragen.

Das Engagement, mit dem in St. Marien zusammen angepackt wird, ist beeindruckend.

Und all das mit Freude, Lachen und Zielbewusstheit. So ist die Kirchengemeinde zu meiner kleinen Oase geworden, in der ich mich für die kommende Woche stär-

Was gibt es noch von mir zu erzählen?

Ich arbeite an der Stadtteilschule in Finkenwerder, liebe Schottland und das Chorsingen.

Und das Singen brachte mich vor zwei Jahren auch zum WunderWerk. Gleich bei der ersten Probe im Kirchenchor Monavox stand fest: Das ist der richtige Ort. Hier möchte ich bleiben.

Die Offenheit und Herzlichkeit, mit der man in der Gemeinde aufgenommen wird, hat mich sofort angesteckt.

Ebenso die schönen Gottesdienste, aus denen ich jedes Mal etwas mit nach Hau-

ken kann.

Und deshalb habe ich mich nach einem Jahr im Chor entschieden, auch Mitglied der Kirchengemeinde zu werden.

Als dann vor ein paar Wochen die Frage aufkam, ob ich mir vorstellen könnte, im Kirchenvorstand tätig zu werden, musste ich nicht lange überlegen.

Und da bin ich nun.

Ich freue mich sehr auf die Aufgaben und Begegnungen, die auf mich warten.

Schön, dass ich dabei sein darf!

Polsterei ▲ Sonnen- & Insektenschutz

Wir machen vieles, was Wohnen verschönert – nicht nur das Polstern von Möbeln! Viele Sonderwünsche auf Anfrage möglich.

UWE STEMMANN
Die PolsterManufaktur



Lernen Sie uns kennen!

Felix-Wankel-Str. 26
21614 Buxtehude
Tel.: 04161 – 73 25 226
Mobil: 0176 – 96 73 49 33
info@dpm-stemmann.de
www.dpm-stemmann.de



Zimmerei & Dachdeckerei

Bartsch GmbH
Meisterbetrieb

Tel. 04163 - 86 99 88

Fax 04163 - 86 99 89

Mobil 0151 115 14 891

An der Reith 14

21614 Buxtehude/Hedendorf

Ihr Fachmann für Ihr Dach – in Ihrer Nähe

Professionelle Ausführung von:

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Dachsanierungen
- Reparaturarbeiten am Dach
- Einbau von Dachflächenfenstern

Beratungstermine vereinbaren:

Tel.: 04163 - 86 99 88

info@zimmerei-bartsch.de

www.zimmerei-bartsch.de



- Kreative Raumgestaltung
- Klassische Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lackieren und Lasieren
- Vergolden und Versilbern
- Kirchenmalerei und Denkmalpflege
- Schimmelpilz- u. Wasserschadenbeseitigung

JÖRG TOBABEN
MALERMEISTER

SCHÜTZEN

ERHALTEN

GESTALTEN

21614 Buxtehude-Dammhausen

e-mail: joerg@tobaben-malerei.de

Dammhauser Str. 78

Tel. 04161-722 07 42

www.tobaben-malerei.de

Das Interview

Mit der Historikerin Dr. Carolin Gluchowski auf den Spuren der Nonnen von Neukloster (2. Teil)

Der 2. Teil des Interviews mit Dr. Carolin Gluchowski beginnt mit einer Frage zu der speziellen Bebilderung des Ostergebetsbuchs von Neukloster.

Das Ostergebetsbuch von Neukloster ist bebildert, teilweise mit Sprechbändern, die fast an Comics erinnern. Diente die Bebilderung dazu, die Inhalte auch anderen Kreisen zugänglich zu machen?



In der mittelalterlichen Tradition gibt es tatsächlich die Vorstellung, Bilder könnten eine Art Bibel der Laien sein. Für die Neukloster-Handschriften greift diese Erklärung aber zu kurz. Die Nonnen waren gebildet, und vieles spricht dafür, dass die Gebetbücher in Neukloster Buxtehude selbst geschrieben und auch bebildert wurden. Die Bilder richten sich also nicht einfach an ein ungebildetes Publikum, sondern gehören zu einer anspruchsvollen klösterlichen Andachts- und Bildkultur.

Die Miniaturen erfüllen mehrere Funktionen. Sie vergegenwärtigen Ereignisse der Heilsgeschichte, führen biblische und patristische* Szenen vor Augen und unterstützen die meditative Annäherung an Christus, Maria, die Heiligen und die Kirchenväter. Sie schaffen Nähe, struk-

turieren die Andacht und können zugleich theologische Argumente entfalten. Die Sprechbänder machen diese Bildwelt besonders lebendig: Sie zeigen, dass Gebet, Betrachtung und Bild nicht voneinander getrennt waren, sondern miteinander in Dialog treten konnten.

Vergleicht man die Illuminationen aus Neukloster Buxtehude mit denen aus Medingen,

fällt auf, dass sie eine ähnliche visuelle Sprache sprechen. Zugleich gibt es deutliche Unterschiede. Das scheint für die Andachtskulturen der norddeutschen Frauenklöster insgesamt typisch zu sein: Es gibt viele Überschneidungen, aber an entscheidenden Stellen setzen die einzelnen Konvente eigene Akzente.



*Als Patristik wird in der christlichen Theologie die Wissenschaft bezeichnet, die sich mit der Alten Kirche vom 1. Jahrhundert bis zum 7./8. Jahrhundert beschäftigt.“ (Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Patristik>, Stand: 19.09.26)

Verfolgen Sie noch ähnliche oder vergleichbare Spuren?

Ja. Besonders wichtig ist der Vergleich mit Medingen und den anderen Lüneburger Frauenklöstern. Aus den Lüneburger Briefen wissen wir, dass die Frauen aus Neukloster Buxtehude und die Konvente der Lüneburger Klöster miteinander in Kontakt standen. Sie unterstützten sich in Notlagen, etwa als Neukloster Buxtehude durch die Schwarze Garde verwüstet worden war.

Die Forschung von Henrike Lähmann und Eva Schlottheuber hat für solche Zusammenhänge den Blick auf die Netzwerke der Nonnen geschärft. Für meine Arbeit ist daran besonders inter-

essant, ob und wie Texte, Bilder, Gebete und Frömmigkeitspraktiken über solche Netzwerke zirkulierten. Die Handschriften erlauben es, diesen Austausch nicht nur allgemein zu behaupten, sondern an konkreten Objekten zu untersuchen: Welche Texte tauchen wo auf? Welche Bildmotive werden übernommen, verändert oder neu kombiniert? Und wo zeigt sich ein eigenes Buxtehuder Profil?

Wie ist die Resonanz aus kirchlichen Kreisen auf Ihre Arbeit?

Die Resonanz ist sehr positiv. Zugleich muss man für das Material erst einmal Verständnis wecken. Zwischen uns und diesen Gebetbüchern liegen mehr als





gen auseinanderzusetzen. Die Gebetbücher zeigen, dass Frauen über Jahrhunderte hinweg Glauben nicht nur empfangen, sondern aktiv gestaltet haben. Sie haben Texte ausgewählt, geschrieben, gebetet, bebildert und weitergegeben. Die Gebetbücher aus Neukloster Buxtehude sind dafür ein eindrucksvolles Beispiel.

Wenn man ein solches Gebetbuch in den Händen hält, entsteht fast ein Brückenschlag

zwischen dem Jahr 1500 und unserer Gegenwart. Man begegnet nicht nur einem historischen Objekt, sondern auch den Spuren von Menschen, die mit ähnlichen Fragen gerungen haben: Wie bete ich? Wie verstehe ich Leiden, Hoffnung und Auferstehung? Wie wird Glaube in einer Gemeinschaft gelebt? Diese Nähe über einen so großen zeitlichen Abstand hinweg ist für mich sehr berührend.

Wenn dieses Projekt einmal abgeschlossen ist: Welche Ziele haben Sie bis dahin im Blick?

Zunächst geht es darum, das Korpus der Buxtehuder Handschriften klarer zu konturieren und hoffentlich noch zu erweitern. Welche Handschriften lassen sich Neukloster Buxtehude sicher zuordnen? Welche Fragmente gehören möglicherweise dazu? Welche Verbindungen bestehen zu anderen norddeutschen Frauenklöstern?

Darauf aufbauend möchte ich die Handschriften tiefer erschließen. Es geht nicht nur um eine äußere Beschreibung, sondern um die Frage, welches Andachtsprofil sich in ihnen erkennen lässt. Was teilen die Buxtehuder Handschriften mit Medingen und den anderen Lünebur-

fünfhundert Jahre. Die meisten Menschen hatten noch nie ein mittelalterliches Gebetbuch in der Hand. Solche Quellen liest man nicht wie ein modernes Buch. Die Sprache ist dabei nur die offensichtlichste Hürde. Auch Aufbau, Schrift, Bild, Material, liturgischer Kontext und Gebrauchssituation müssen erklärt werden, damit die Handschriften lesbar werden.

Im weiteren gesellschaftlichen Kontext begegnet einem natürlich gelegentlich die Frage, wozu Forschung zu mittelalterlichen Gebetbüchern überhaupt nötig ist. Darauf würde ich antworten: Sie hilft uns, unsere eigene Geschichte und unsere religiösen, kulturellen und lokalen Traditionen besser zu verstehen. Im Fall von Neukloster Buxtehude geht es außerdem um die Geschichte von Frauen, die ihren Glauben, ihre Gemeinschaft und ihre Bildung aktiv gestaltet haben.

Ist eine solche Forschungsarbeit für Sie nur wissenschaftlich und intellektuell, oder berührt sie auch Glaubensfragen?

Für mich ist diese Arbeit auch eine Möglichkeit, mich mit eigenen Glaubensfra-



Inh. Nadine Bergmann
Cuxhavener Str. 189
21614 Buxtehude
Tel: 04163 / 82 899 42

eMail: info[at]bermi.de
Internet: www.bermi.de

Wir sind umgezogen! Ab sofort finden sie uns in der Cuxhavener Str. 189

*"Jeder Mensch ist individuell und wird nach seinen
Wünschen & Bedürfnissen versorgt, egal welcher
Herkunft."*

- Das ist unser Leitspruch.

Unsere Leistungen kurz im Überblick:

- § 45 Betreuungsangebot
- Leistungen nach SGB V und SGB XI
- Persönliche Beratung
- Ausbildungsbetrieb



Inh. Nadine Bergmann

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Spezialisiert auf **Nahrungsergänzung**, **Naturheilkunde** und **Kapillarblutuntersuchungen** beraten wir Sie individuell und kompetent. Nutzen Sie unsere **Apotheken-App zur Vorbestellung**. Sie erreichen uns bequem per **WhatsApp** über unsere Festnetznummer.



Engel
Apotheke

Tel.: 04163/826 48 88

Cuxhavener Straße 163 | 21614 Buxtehude
www.Engel-Apotheke-Buxtehude.de

Betzler OHG



Has & Igel
Apotheke

Tel.: 04161/54516

Bahnhofstraße 46 | 21614 Buxtehude
www.Has-und-Igel-Apotheke.de

Wir freuen uns auf Sie!

BÄCKEREI
Hillert

SEIT ÜBER 100 JAHREN

MIT LIEBE GEBACKEN

www.bgb.buero.hillert.de

PHYSIO THERAPIE
HEDENDORF NEUKLOSTER

- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Bobath, Vojta und PNF
- Skoliosebehandlung
- Kieferbehandlung
- Massage

Besuchen Sie unser Gerätetraining:
Nachhaltig schmerzfrei und gesünder
durch unser neues Trainingskonzept

Rufen Sie an – wir beraten Sie gern!

Tel. 04163 - 828253

www.physiotherapie-hedendorf.de

Andrea Buck-Beckdorf
Harsefelder Str. 39b, 21614 Buxtehude

ger Klöstern? Und wo setzen die Nonnen aus Neukloster Buxtehude eigene Akzente? Ziel ist es, den Konvent als Gemeinschaft mit einer eigenen religiösen und kulturellen Stimme besser sichtbar zu machen.

Was war bisher die größte Herausforderung Ihrer Arbeit?

Eine der größten Herausforderungen ist die Zugänglichkeit der Handschriften. Viele Stücke liegen heute weit verstreut in unterschiedlichen Bibliotheken, Archiven und Sammlungen. Nicht alles ist digitalisiert, nicht alles ist ausführlich beschrieben, und manchmal ist schon die Identifizierung eines relevanten Stücks mühsam.

Hinzu kommt das verstreute Archivmaterial. Handschriftenforschung ist deshalb oft Detektivarbeit: Man folgt Hinweisen, vergleicht Beschreibungen, reist zu den Originalen, prüft Wasserzeichen, Schrift, Bilder, Einbände und Gebrauchsspuren. Das ist zeitaufwendig, aber auch genau der Teil der Arbeit, der immer wieder zu neuen Entdeckungen führt.

Was wünschen Sie sich für Ihre weitere Arbeit?

Vor allem wünsche ich mir Zeit und gute Bedingungen, um mich intensiv mit den Handschriften auseinandersetzen zu können. Je weiter man in der akademischen Laufbahn voranschreitet, desto mehr Aufgaben kommen hinzu, die über die eigentliche Forschung hinausgehen: Lehre, Verwaltung, Anträge, Organisation, Begutachtungen und vieles mehr. Für die eigene Forschung muss man sich die Zeit manchmal richtig erkämpfen, besonders wenn man reisen muss, um ein Gebetbuch im Original einzusehen.

Wünschenswert wären daher geschützte Forschungszeiten, bessere Zugänglichkeit der Handschriften, weitere Digitalisierungen und die Möglichkeit, mit Kolleginnen und Kollegen aus Bibliotheken, Archiven, Kunstgeschichte, Theologie und Sprachwissenschaft zusammenzuarbeiten. Gerade ein solches Projekt lebt vom interdisziplinären Austausch.

Sie haben durch diese Arbeit auch Pastorin Eva Gotthold kennengelernt und einen Eindruck von der Gemeindegearbeit vor Ort bekommen.

Was würden Sie der Mariengemeinde für die Zukunft wünschen?

Ich erinnere mich sehr gern an das Kennenlernen, an den herzlichen Empfang und an die offene Atmosphäre. Für die Zukunft wünsche ich der Mariengemeinde, dass diese Zugewandtheit und dieses Interesse an der eigenen Geschichte die Gemeinschaft weiter begleiten.

Die Handschriften aus Neukloster Buxtehude zeigen, dass St. Marien und die lokale Geschichte mit einer viel größeren geistlichen und kulturellen Tradition verbunden sind. Es wäre schön, wenn diese Spuren weiter entdeckt, erzählt und in der Gemeinde lebendig gehalten werden könnten.

Bitte vollenden Sie den Satz: Wenn ich an St. Marien denke ...

... dann denke ich an einen Ort mit reicher Geschichte, die es in den Handschriften von Neukloster Buxtehude noch weiter zu entdecken gilt.



Das Gespräch
führte Ecki Jost

KODAK Lens Buxtehude - Hedendorf

See the colors of life
In Hedendorf an der B73



Komplettpreis-System
...mit Preisdeckel

Riesige Brillenvielfalt
...auf über 170 m²

Informieren und Termin buchen



oder via Telefon:
04163 9004396

Umfangreicher Service
...mit kostenlosem
Schutzbrief uvm.

Kostenlos parken
...direkt vor dem Geschäft
Barrierefreier Eingang



Kodak Lens Buxtehude-Hedendorf | Cuxhavener Str. 181a | 21614 Buxtehude-Hedendorf

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:30 bis 18:00 Uhr; Sa. 10:00 bis 14:00 Uhr

Web: www.optiker-buxtehude.de | E-Mail: Info@optiker-buxtehude.de | Telefon: 04163 9004396

BEGEISTERUNG PUR!



EISBÄR EIS SCHMECKT

☺ Egal wie unterschiedlich die Geschmäcker sind, wir haben für jeden genau die richtige Kreation.



EISBÄR EIS LIEBT EUCH

☺ Euch, das große Eisbär-Team, den Gründungsort, den wundervollen Norden.



EISBÄR EIS IST FÜR EISLIEBHABER

☺ Ob Konsument, Händler oder Mitarbeiter, wir begeistern alle. Sind Sie auch schon ein Eisbär-Fan?



Eisbär Eis GmbH | Eisbärstraße 1 | 21641 Apensen
Telefon 04167-9123-0 | info@eisbaer-eis.de | www.eisbaer-eis.de

Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr | St. Marien-Kirche
**Herzliche Einladung zum Erntedankfest
mit dem Posaunenchor**
anschließend Frühstück im Gemeindehaus

Den Gottesdienst an Erntedank feiern wir als Gottesdienst für Kinder und alle, die im Herzen Kinder geblieben sind.

Alle Kinder (auch die großen) sind eingeladen, eine Erntegabe zum Gottesdienst mitzubringen: eine Kastanie,



einen Apfel, eine Rübe, ein schönes Blatt, eine Nuss...

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich ein zum Frühstück ins Gemeindehaus. Unser Backofenteam wird in unserem Lehmbackofen im Pfarrgarten frisches Brot für uns backen.

Erntegaben und Schmücken

Wer Lust hat, den Erntealtar zu gestalten, ist herzlich eingeladen zum gemeinsamen **Schmücken der Kirche am Samstag, 3. Oktober, ab 10.00 Uhr.**

Erntegaben aus den Gärten, Wäldern und Feldern unserer Gemeinde für den Altar nimmt unser Küster Finn Witt ebenfalls am **Samstag, 3. Oktober, ab 9.00 Uhr** an der Kirche dankbar entgegen.



Vorbereitungswochenende für unterWEGs



Vom 28. bis 30. August fand auf dem Evangelischen Jugendhof in Verden das zweite Vorbereitungswochenende für unsere Konfirmand:innenfreizeit unterWEGs statt.

30 ehrenamtliche Teamer:innen sowie 6 Diakon:innen und Pastor:innen waren dazu ein ganzes Wochenende zusammengekommen, um die Freizeit im Herbst auf den Punkt vorzubereiten.

Ankommen, Planen, Loslegen

Am Freitag eröffnete Kirchenkreisjugendwartin Karen Seefeld (Projektleitung) das Wochenende, indem sie das Team begrüßte. Nach dem Ankommen und Kennenlernen standen Abläufe und Mappen auf dem Programm – gespielt wurde natürlich auch. Der aktuelle Stand der verschiedenen Arbeitsgruppen wurde vorgestellt: Das Welcome Team, die Abendprogramme, die Band, das Café, die Andachten und viele mehr haben bereits viel geschafft; die letzten Details sol-

len dann am Freizeit-Wochenende selbst geklärt werden.

Vor dem Abendessen trafen sich die Kleingruppen, um ihren Workshops den letzten Schliff zu geben. Denn etwa 20 unterschiedliche Workshops warten im Herbst auf die rund 180 Konfirmand:innen! Parallel bereiteten sich die Jungteamer:innen mit Felix Pilz gezielt auf ihre Rolle vor.

Am Abend gab es gleich einen Vorgesmack auf den Herbst: Das Team erprobte eine Spielshow, bei der jedes Spiel nur genau eine Minute dauert. Für ordentlich Spaß sorgte das garantiert – und das Programm-Team erhielt im Anschluss wertvolles Feedback.

Ein besonderer Moment war die feierliche Verleihung der Teampullover an die neuen Teamer:innen. Für das gesamte Team gab es als kleines Dankeschön eine Trinkflasche. Während die einen noch letzte Aufgaben zu erledigen hatten, drehten andere schon ein Regelvideo und machten Fotos. Den Tag ließen dann alle gemeinsam bei einer Andacht ausklingen.

Taufe, Schöpfung und jede Menge ausprobieren

Der Samstag gehörte dem Konfirmand:innenunterricht: Dorlies Schulze und Chris Hasemann führten vormittags in die KU-Einheit Schöpfung ein – vieles wurde direkt ausprobiert und manches neu gedacht.



Am Nachmittag wurde es noch strukturierter, bunter und wilder: Eva Gotthold und Karen Seefeld brachten allen die KU-Einheit Taufe näher, mit einer Taufmesse, einem Dominoday und vielen Elementen zum Ausprobieren und Mitmachen. Parallel traf sich das Öffiteam, und auch der Sanidienst wurde vorbereitet.

Nach dem Abendessen kamen noch einmal verschiedene Teams zusammen, um offene Punkte abzusprechen, während die Band für die Freizeit probte. Organisatorisches wurde im Gesamtteam besprochen – und wieder schloss der Tag mit einer Andacht.

Sicher unterwegs

Am Sonntagvormittag standen noch das Schutzkonzept und die Risikoanalyse auf dem Programm, bevor alle nach einem intensiven und produktiven Wochenende die Heimreise antraten.

„Ich freue mich auf Sylt!“

Das Fazit des Wochenendes: einfach mega! Die Rückmeldungen der Teamer:innen sprachen für sich – *„Ihr macht das toll.“*, *„Ich freue mich auf Sylt und die Freizeit im Herbst!“* und *„Ich hatte Spaß, obwohl es auch anstrengend war.“*

Wir danken allen Beteiligten für ihr großartiges Engagement und freuen uns jetzt gemeinsam auf die Konfirmand:innenfreizeit im Herbst.

Schaut doch mal rein!



Der erste Konfi-Kurs im neuen Modell der BAHN-Region

Im Frühjahr ist unser erster Konfi-Jahrgang im neuen Modell gestartet.

Diakon:innen, Pastorinnen und Pastoren aus der Region haben es gemeinsam und in enger Zusammenarbeit mit den Kirchenvorständen der Gemeinden entwickelt.

Unser Ziel war es, den Konfis eine abwechslungsreiche und lebensnahe Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben zu ermöglichen, Gemeinschaft erleben zu können, Gemeinde und Kirche vor Ort kennenzulernen und dabei immer mal wieder einen Blick über den Teller- rand zu werfen.

Dafür haben wir die Konfi-Zeit in vier Phasen unterteilt

Phase 1:

Ankommen in der eigenen Gemeinde

Die Konfi-Zeit startet vor Ort in der eigenen Heimatgemeinde. Die Konfis lernen einander kennen und die Gruppe findet sich. Gleichzeitig geht es um die Frage: Wo bin ich hier eigentlich gelandet?

Wie sieht meine Kirchengemeinde aus?

Welche Angebote gibt es?

Wer gehört dazu?

Wer macht hier alles mit?

Auch thematisch steigen wir in dieser ersten Phase in zentrale Inhalte des christlichen Glaubens ein. Wir beschäftigen uns unter anderem mit Jesus, Gott und dem Heiligen Geist, mit dem Kirchraum, der Feier von Gottesdiensten und dem Abendmahl.

Phase 2:

Gemeinsam unterWEGs

In den Herbstferien findet die zweite Phase der Konfi-Zeit statt. Bei unserer unterWEGs-Freizeit auf Sylt kommen Konfis aus sieben Gemeinden zusammen. Begleitet werden sie von einem großen Team aus jugendlichen Teamern und Teamerinnen, Diakonen und Diakoninnen, Pastorinnen und Pastoren – und einen eigenen Notfallsanitäter nehmen wir auch immer mit.

Fünf Tage leben und lernen wir miteinander, feiern Andachten und einen großen Taufgottesdienst, sind kreativ, sind sportlich, lassen uns von der Meeresbrise durchpusten und haben Spaß.



MONA SCHLESSELMANN

Steuerberaterin

Hauptstraße 14 | 21614 Buxtehude

Telefon: 04161 55 44 85

mail@monaschlesselmann.de

www.monaschlesselmann.de

erben | schenken | vererben | vorsorgen | sparen

Freie Plätze: 12
Ansprechperson + Kontakt:
Dorlies Schulze
dorlies.schulze@evlke.de

Ein Platz für Kinder

Ein Platz für Kinder,
für die Kinder dieser Welt!
Ein Platz für Kinder,
wo das Kindsein noch was zählt!
Ein Platz für Kinder, wo man singen,
spielen, toben, lachen kann!
Ein Platz für Kinder Mann, oh man!

Im Schatten großer Städte,
wo man kaum noch Sonne sieht
auf grauen Hinterhöfen
nur ganz selten Leben blüht,
da hängt ein Schild aus Blech
mit etwas Rost und stark verstaubt.
Drauf steht, dass Spiel und Toben
hier für Kinder nicht erlaubt!

Ein Platz für Kinder,
für die Kinder dieser Welt!
Ein Platz für Kinder,
wo das Kindsein noch was zählt!
Ein Platz für Kinder, wo man singen,
spielen, toben, lachen kann!
Ein Platz für Kinder Mann, o Mann!

Die große Blechlawine
röchelnd durch die Straße zieht,
wo man gestresste Augen
hinter jedem Steuer sieht.
Und wo ein Blechteil steht,
versperrt es Fußweg Tür und Tor
in diese Welt von Autos
kommen Kinder kaum noch vor!

Ein Platz für Kinder,
für die Kinder dieser Welt!
Ein Platz für Kinder,
wo das Kindsein noch was zählt!
Ein Platz für Kinder, wo man singen,
spielen, toben, lachen kann!
Ein Platz für Kinder Mann, o Mann!

In Nachrichten und Tagesschau
ist viel von Krieg zu sehn,
weil sich die großen Leute unsrer Welt
nicht mehr verstehn.
Sie lassen sich regier'n von Macht
und Geld und Hass und Neid.
Die Kinder dieser Welt,
die tragen schwer an diesem Leid.

Ein Platz für Kinder,
für die Kinder dieser Welt!
Ein Platz für Kinder,
wo das Kindsein noch was zählt!
Ein Platz für Kinder, wo man singen,
spielen, toben, lachen kann!
Ein Platz für Kinder Mann, o Mann!

Als Jesus mit den Jüngern
grade ein Gespräch begann,
da drängen sich ganz plötzlich
viele Kinder an ihn ran.
Die Jünger sind gestört und fragen laut:
„Was wollt ihr hier?“
Da sagt Jesus zu ihnen:
„Lasst die Kinder doch zu mir!“

Ein Platz für Kinder,
für die Kinder dieser Welt!
Ein Platz für Kinder,
wo das Kindsein noch was zählt!
Ein Platz für Kinder, wo man singen,
spielen, toben, lachen kann!
Ein Platz für Kinder - Mann, o Mann!
- Mann, o Mann!
- Mann, o Mann!



Endlich geschafft! Ein Platz für Kinder, für die Kinder dieser Welt ...

Eis, Brause, Regen, Musik und ein neuer Spielplatz.

Am 21. August haben wir mit der Eröffnung unseres Spielplatzes ein großes Projekt vollendet.

Darüber freuen wir uns im Kirchenvorstand sehr.

Unser Ziel war es, dem Pfarrgarten neues Leben einzu- hauchen

In unseren von Straßen und Verkehr geprägten Dörfern ist der Pfarrgarten eine grüne Oase. Und genau das soll er sein: ein Platz für Kinder, für Familien, für unsere Gemeinde.

Schon die Eröffnung hat gezeigt: So ein bisschen Regen schadet keinem. Und ist vor allem kein Grund, mit dem Buddeln, Klettern, Schaukeln und Wippen aufzuhören.



Und tatsächlich ist auch seit der Eröffnung bei nahezu jedem Wetter was los auf dem Spielplatz. Wie wunderbar!

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei all den Menschen und Organisationen, die uns dabei geholfen haben, das Spielplatz-Projekt umzusetzen: durch Gedankenkraft, durch Muskelkraft, durch finanzielle Unterstützung.

Jetzt wünschen wir allen Kindern, allen

Besucherinnen und Besuchern unseres Spielplatzes viel Vergnügen, eine kleine Pause vom hektischen Alltag und einfach eine schöne Zeit in unserer grünen Oase.



Wenn das Zuhause zu groß wird ...
finden wir gemeinsam eine Lösung, die zu Ihrem Leben passt.

Helga Numberger
Vertriebsleitung Immobilien

Dorfstraße 3
 21614 Buxtehude
 ■ 01512 / 961 4 225
 ■ helga.numberger@falcimmo.de
 ■ www.falcimmo.de

EINFACH MEHR.

Kaffeenachmittag



Um die Geselligkeit in Hedendorf, Neukloster und Dammhausen zu fördern, bietet Nadine Bergmann jeden

ersten Donnerstag im Monat um 15 Uhr

im Gemeindehaus der Kirche (Cuxhavener Str. 124) einen Kaffeenachmittag für Jung und Alt mit Köstlichkeiten aus der BERMI-Bäckerei an. Es wird um Anmeldung gebeten unter:

☎ 0174/ 917 317 8



Ihr Friseur für die ganze Familie!



In Buxtehude-Neukloster
Kringelstraße 5

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

9.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

9.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag

9.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag

9.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag

8.00 - 13.00 Uhr

☎ 04161 / 73 41 910

LudmillaFRISUREN



Ich wasche Ihnen den Kopf!

De Blumenwagen



Natürliche Floristik

Alles rund um die Floristik
Schnittblumen, Trauerfloristik und Kränze,
Blumensträuße, Garten- und Saison-Pflanzen

Neue Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do + Fr 9-12 Uhr u. 14.30-17 Uhr

Mi + Sa 9-12 Uhr

De Blumenwagen Carola Seel
Jorker Straße 8a, Neukloster, 04161-595872

CHORKONZERT

WHERE

CLOUDS

OF

DREAM

GIVE

SECOND

SIGHT

Samstag, 26. September, 18.00 Uhr

St. Marien-Kirche Neukloster

Sonntag, 4. Oktober, 17.00 Uhr

Ev. Kirche Apensen

Klangwerk des WunderWerks

Klavier | Claus Canstein

Leitung | Gregor Wessel

Einlass jeweils 30 Minuten vor Beginn.



MOIN

HEDENDORF/NEUKLOSTER!

Breitband-Berater
Jens Meiners

Breitband-Berater
Horst Bargmann

Highspeed
für Zuhause?

Natürlich mit uns.

Jetzt mit Glasfaser durchstarten und
einfach einen Beratungstermin mit
unserem Außendienst-Team sichern!



Tel. 04161 727 -111

www.breitband-buxtehude.de



BREITBAND
BUXTEHUDE



STADTWERKE
BUXTEHUDE

Gemeinsam Reformation feiern

Am Samstag, 31. Oktober, um 10.30 Uhr, feiern wir als Gemeinden der BAHN-Region gemeinsam Reformationsgottesdienst – in diesem Jahr in der Liebfrauenkirche in Horneburg.

Parallel zum Gottesdienst findet im Gemeindehaus wieder ein eigener Gottesdienst für Kinder statt. Dazu sind alle Kinder herzlich willkommen.

Im Anschluss sind alle zum Kirchencafé im Gemeindehaus eingeladen. Bei Kaffee, Saft und Selters sowie kleinen Leckereien ist Zeit, noch ein bisschen zusammenzubleiben, vertraute Gesichter aus den Nachbargemeinden wiederzusehen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Reset Hoffnung

**REFORMATION
NEU FEIERN**

**Herzliche Einladung –
wir freuen uns auf einen
gemeinsamen Reformationstag!**

Schulgottesdienst am Buß- und Betttag Mittwoch, 18.11.26 um 10.00 Uhr

Die Grundschulen Hedendorf
und Neukloster feiern wie
jedes Jahr am Buß- und Betttag
einen gemeinsamen
Schulgottesdienst.

Eingeladen sind außer den
Schulkindern auch sehr gerne
deren Eltern, Großeltern und / oder
weitere interessierte Gäste!

**Wir freuen uns auf dieses liebevoll
vorbereitete und gemeinsam
gestaltete Gottesdienst-Erlebnis!**

Taizé-Andacht zum Buß- und Betttag

Wir laden Sie ein, gemeinsam
Taizé-Gesänge zu singen, in Stille
zu beten und Gott näher zu kommen
**am 18. November, um 19.00 Uhr
in der St. Marien Kirche, Neukloster.**





- ab Nov. **Gänsebraten** im Restaurant
ab 4 Pers. auf Vorbestellung
- 07.11. **Rock in Hedendorf**
- 23.12. **Gans & Ente für Zuhause**
Vorbestellen - Abholen - Erhitzen
- 25.+ 26. **Weihnachtsbuffet** | mittags
- 31.12. **Silvesterparty** | all inclusive

Öffnungszeiten für unser à la carte Restaurant
Die. - Sa. ab 17:30 Uhr



Restaurant | Hotel | Festsaal | Kegelbahn | Eventlocation
www.hotel-zur-eiche.de | Tel. 04163 / 80 76 0



RUHEWALD
AGATHENBURG & NOTTENS DORF

Wo Erinnerung Wurzeln schlägt.

Aktuelle Führungstermine & Informationen: www.ruhewaelder.de · 04163 2516 · verwaltung@ruhewaelder.de

Ökumenische Trauerfeier für Sternenkinder



Sonabend, 21. November 2026, 11 Uhr

gedenken- trauern- hoffen

anschließend Beisetzung der Gemeinschaftsurne

Beginn in der Auferstehungskapelle auf dem Friedhof an der Ferdinandstraße, Buxtehude

Wir gedenken in dieser Trauerfeier der Kinder, deren Leben zu Ende ging, noch bevor oder während sie geboren wurden. Wir zünden ein Licht an als Zeichen der Liebe. Wir trauern gemeinsam. Wir begleiten die Sternenkinder zu ihrer Ruhestätte.

Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde, alle, die mitfühlen und mittrauern sind dazu herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung ist offen für alle, unabhängig von Religion oder Weltanschauung.

*„Kein Lebensweg ist zu kurz,
um Spuren zu hinterlassen.“*



Infos und Kontakt:

Kirchengemeinden St. Petri und Mariä Himmelfahrt
Ev. Klinikseelsorge Elbeklinikum 0151 29099096

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Laubfegen

AM SAMSTAG, 21.11.2026, 10.00 - CA. 13.00 UHR
IN UND RUND UM DEN PFARRGARTEN
DER ST. MARIEN-GEMEINDE
CUXHAVENER STR. 128

IM ANSCHLUSS GIBT ES HEISSEN PUNSCH
UND EINEN SNACK.

WER HAT, BRINGT SEINE EIGENE HARKE
ODER RECHEN MIT.



*Wir freuen uns
auf euch!*



Ewigkeitssonntag 22.11.2026 13:30 Uhr

Unser Posaunenchor
spielt auf dem Neuen
Friedhof schöne
Lieder und Choräle.
**Sie sind herzlich
eingeladen!**



Willkommen *AdventsZauber*

rund um St. Marien Neukloster

Cuxhavener Straße 128 ★ Buxtehude

Sonntag, 29. November, 10 - 18 Uhr

für Groß und Klein

10.00 Uhr Festgottesdienst zum 1. Advent

mit dem Posaunenchor

danach

Advents-Basar

Mini-Konzerte

Kulinarisches

Mitmach-Aktionen



WunderWerk

Singschule an St. Marien

**17.40 Uhr ★ Offenes Adventsliedersingen
mit Abendsegen**

Ev.-luth.
Kirchengemeinde

**St. Marien
Neukloster**



Der Andere Advent 2026/27

Nachdenkliches, Augenzwinkerndes und Überraschendes vom Vorabend des Ersten Advent bis zum 6. Januar. In diesem Jahr erscheint er zum 32. Mal.

Täglich laden ungewöhnliche Texte und Fotos zum Innehalten, Hinterfragen und Weiterdenken ein. Die Autorenmischung reicht von Rainer Maria Rilke, Dorothee Sölle, Vincent van Gogh, Mariana Levy und Meister Eckhart bis hin zu bislang unentdeckten Verfasserinnen. Vertieft werden die Texte durch Bilder von ausgewählten Fotografen.

Der Andere Advent 2026/27: 84 Seiten, Format DIN A 4 (aufgeklappt DIN A 3) mit Spiralbindung

Bestellbar bis zum 10. November 2026 zum Preis von 12,50 € über das Kirchenbüro.





* Weihnachtsbaumverkauf * Schnittgrün *

Weihnachtsbäume ab 10.12.26 • Schnittgrün ab November

Hedendorfer Nordmantannen aus eigenen Anlagen
und vor Ort gewachsen

Dekobäume für Gärten, Plätze & Straßen
Schnittgrün (ganzjährig auf Bestellung)

Erich Dammann * Harsfelder Str. 27 * Hedendorf * Tel.: 04163 - 2511 / 0176 - 67818502



Geht doch

Bio-Kakao, Ernte ohne Kinderarbeit, Faire Preise für die Landwirte und deren Angestellte, CO₂-armer Transport, Verarbeitung mit regenerativer Energie. Grundsätzlich geht das alles – wird nur zu selten gemacht.

Anfang Oktober können Sie im Weltladen Segel-Schokolade bekommen, die per Lastenrad bis Buxtehude kommt. Seien Sie dabei und verbinden alle Ansprüche, die man haben kann.



Buxtehude
St.-Petri-Platz 7
Dienstag - Freitag
10:00 - 18:00 Uhr
Samstag:
10:00 - 14:00 Uhr



www.weltladen-buxtehude.de





HÖFT'S MARKTHAUS IN NEUKLOSTER

ALLES UNTER EINEM DACH FÜR GENUSS UND FEIERN!

Imbiss am Pfingstmarktplatz:

Ob schnelle Mahlzeit oder herzhaftes Mittagessen!

Catering für jeden Anlass:

Lassen Sie sich und Ihre Gäste verwöhnen!

Event-Location zum Feiern:

Bietet Ihnen den idealen Rahmen für unvergessliche Momente!

Besuchen Sie uns online unter

www.hoefts-markthaus.de

für weitere Informationen!

BUXTEHUDE MUSEUM

Läuft...!

Hase und Igel
im Wandel
der Zeit



Öffnungszeiten:

Di-So 11-18 Uhr

Buxtehude Museum

St.-Petri-Platz 11

21614 Buxtehude

04161 50797-0

info@buxtehudemuseum.de

www.buxtehudemuseum.de



Sonderausstellung

19.11.2025 bis 16.08.2026

**Verlängert bis
31.01.2027**



Soundtrack deines Lebens Ein Gottesdienst voller Musik, Erinnerungen und Geschichten Welcher Song gehört zu deinem Leben?



Vielleicht gibt es dieses eine Lied, bei dem sofort Bilder auftauchen

Eine Autofahrt im Sommer. Der erste Tanz. Eine Freundschaft. Ein besonderer Mensch. Ein Abschied. Eine Zeit, in der alles leicht war. Oder eine Zeit, durch die dich gerade dieses Lied getragen hat.

Manche Lieder begleiten uns nur für einen Moment. Andere bleiben ein Leben lang. Sie erinnern uns daran, woher wir kommen, an Menschen, die zu uns gehören, an besondere Augenblicke und manchmal erzählen sie etwas von unserer Hoffnung und unserem Glauben.

Genau um diese Lieder soll es in unserem Gottesdienst „Soundtrack deines Lebens“ gehen.

Und dafür brauchen wir deinen Song!

Welches Lied gehört zum Soundtrack deines Lebens?

Schreib mir einfach Titel und Interpret/in. Wenn du möchtest, kannst du noch ein paar Worte dazuschreiben: Warum ist gerade dieses Lied für dich besonders? Welche Erinnerung verbindest du damit? Was bedeutet es dir?

Du musst aber keine Geschichte erzählen. Auch nur ein Songtitel ist herzlich willkommen.

Schick mir deinen Song gerne vorab per E-Mail an:

marielle.seligmann@evika.de

Außerdem wird in der Kirche und im Gemeindehaus eine Song-Box stehen, in die du deinen Song auf einer Karte einwerfen kannst.

Aus euren Liedern entsteht unser Gottesdienst

Wir werden einige davon hören, Geschichten und Gedanken dazu miteinander teilen, still werden und uns fragen: Welche Lieder erzählen von meinem Leben? Und wo klingt in meinem persönlichen Soundtrack vielleicht auch etwas von Gott an?

Natürlich können wir wahrscheinlich nicht alle eingesandten Lieder im Gottesdienst vollständig hören. Aber alle Songs werden Teil unseres gemeinsamen Soundtracks.

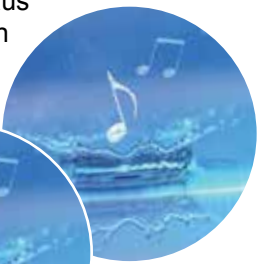
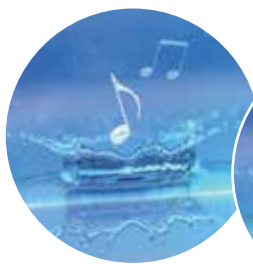
Sonntag, 17. Januar 2027 St. Marien Neukloster

Und nach dem letzten Lied ist noch nicht Schluss:

Im Anschluss laden wir herzlich zu Kaffee und gemütlichem Beisammensein ein.

Vielleicht ist dann auch noch Zeit für die eine oder andere Geschichte hinter einem ganz persönlichen Lebenslied.

Wir freuen uns auf eure Songs und auf einen Gottesdienst, der aus euren Lebensgeschichten entsteht.



Eltern-Kind-Gruppe**Eltern-Kind-Gruppe**

Jeden 2. und 4. Dienstag
des Monats, 16.00 – 17.00 Uhr

Für Kinder von 1 – 3 Jahren

Kontakt: Marit Pieper

Tel. 0170 3171844

Kinder und Jugendliche

MAT: Mitarbeitertreff der Ev. Jugend

BAHN-Treff

Kontakt: Niklas Renken

niklas.renken@evlka.de

Tel. 0 41 63 / 8 24 80 21

Senioren**Seniorenkreis Dammhausen**

jeden 3. Mittwoch, 14.30 Uhr
21.10.; 18.11.

DRK-Seniorennachmittag

Mittwochs, gerade Wochen, 14.30 Uhr

Kontakt: Margitta Helmer-Gieske

Tel. 0 41 61 / 70 48 67

DRK-Senioren-Stuhlgymnastik

Montags, 9.30 Uhr

Kontakt: Patricia Klindtworth

Sich engagieren**Basar-Handarbeitsgruppe**

Mittwochs, unger. Wochen, 14.30 Uhr

Kontakt: Anne Dipper

Tel. 0 41 61 / 73 50 80

Die Kreativen

ab 17.09. wöchentlich

Kontakt: Karin Schmidt-Hausmann

Tel.: 0 41 63 / 59 16

Besuchsdienst

Treffen nach Absprache

Kontakt: Eva Gotthold

Tel. 0 41 61 / 71 34 97

Kirchencafé-Team

Kontakt:

Ute Jost, Tel. 0151 20056984

Martina Claudé, Tel. 0170 6922660

Anpacken an St. Marien

Kontakt: Sonja Beckmann

Tel.: 0 41 61 / 72 28 84

Hilfe zur Selbsthilfe**Anonyme Alkoholiker**

Freitags, 20.00 Uhr

Kontakt: 0 41 64 / 51 17

MS-Gruppe

2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr

Kontakt: Britta Willmann

Tel. 0 40 / 70 97 02 89

MS-Angehörigen-Gruppe

2. Montag, unger. Monate, 19.00 Uhr

Kontakt: Oliver Willmann

Tel. 0 40 / 30 77 93 66



Singmäuse (ab 5 Jahren bis einschl. 1. Grundschulklasse)

Mittwochs, 16.00 Uhr
Kontakt: Eva Gotthold
Tel. 0 41 61 / 71 34 97
Eva.Gotthold@evlka.de

Kinderchor (ab der 2. Grundschulklasse)

Montags, 14.20 Uhr
Kontakt: Eva Gotthold
Tel. 0 41 61 / 71 34 97
Eva.Gotthold@evlka.de

JugendVokalEnsemble (für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse)

Mittwochs, 17.00 Uhr
Kontakt: Gregor Wessel
0170 / 777 7486
gwessel87@gmx.de

Jugendchor (für Jugendliche und junge Erwachsene ab ca. 15 Jahren)

Montags, 19.00 Uhr
Kontakt: Gregor Wessel
Tel. 0170 777 74 86
gwessel87@gmx.de

Kirchenchor Monavox

Dienstags, 19.30 Uhr
Kontakt: Eva Gotthold
Tel. 0 41 61 / 71 34 97
Eva.Gotthold@evlka.de

Klangwerk

Nach Absprache
Kontakt: Gregor Wessel
Tel. 0170 777 74 86
gwessel87@gmx.de

Musizieren

Posaunenchor

Donnerstags, 19.30 Uhr
Kontakt: Jens Dammann
Tel. 0 41 61 / 7 89 90



Fundraising WunderWerk

Fundraising-Team (Nach Absprache)

Kontakt: Eva Gotthold
Tel. 0 41 61 / 71 34 97

Ins Gespräch kommen

Frauenfrühstück

1. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr
Kontakt:
Dagmar Peters, Tel. 0 41 63 / 44 09
Rosemarie Pfeiffer, Tel. 0 41 63 / 34 18

Kaffeenachmittag für Jung und Alt mit Köstlichkeiten aus der Bermi-Bäckerei

01.10.; 05.11., 15.00 Uhr
Mit Voranmeldung
Kontakt: Nadine Bergmann
Tel. 0174 / 917 31 78

WunderWerk-Café

Mittwochs ab 15.45 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Kontakt: Martina Claudé
Tel. 04163 6352 / 0170 6922660
martina.claude@web.de

Hauskreis

Mittwochs, 1x monatlich, 19.30 Uhr
Informationen und Kontakt:
Ute und Ecki Jost
Tel. 04161 / 52781
jost-buxtehude@t-online.de

Kirchenbüro

Pfarrsekretärin Helge-Lene Maselewski
 Bürozeiten:
 Di. 9.00 - 12.00 und Do. 16.00 - 18.00 Uhr
 (während der Schulferien nur dienstags)
 Cuxhavener Str. 124, 21614 Buxtehude - Nkl.
 Tel.: 0 41 61 / 8 25 75
 KG.Neukloster@evlka.de

Pastorin

Pastorin Eva Gotthold
 Cuxhavener Straße 124, Neukloster
 Tel.: 0 41 61 / 71 34 97
 Eva.Gotthold@evlka.de

Vikarin

Marielle Seligmann
 Tel.: 0151/46 21 01 62
 marielle.seligmann@evlka.de

Regionaldiakon

Niklas Renken
 niklas.renken@evlka.de
 Anschrift: Bleiche 1, 21640 Horneburg
 Tel.: 0 41 63/ 8 24 80 21

Küster

Finn Witt, Tel.: 0160 8756308
 f.l.witt@t-online.de

Organist

Gregor Wessel, Tel.: 0170 / 77 77 486

Posaunenchor

Jens Dammann, Tel.: 04161 / 789 90

WunderWerk

Leitung: Eva Gotthold
 Tel.: 0 41 61 / 71 34 97
 Gregor Wessel
 Tel.: 0170 / 77 77 486
 Verwaltung: Helge-Lene Maselewski
 Tel.: 0 41 61 / 8 25 75

Förderkreis St. Marien

Sonja Beckmann, Tel.: 0 41 61 / 72 28 84

Friedhof

Friedhofsgärtner: Thomas Bellmann
 Harsefelder Str. 28, Hedendorf
 Tel.: 0 41 63 / 22 52
 Friedhofswärter: Knut Mirkens
 Grabenfeld 4, Hedendorf
 Tel.: 0 41 63 / 28 26

Kirchenvorstand

Pastorin Eva Gotthold, Vorsitzende
 Cuxhavener Straße 124, Neukloster
 Tel.: 0 41 61 / 71 34 97

Günter Schuch, stellv. Vorsitzender
 Harsefelder Str. 30, Hedendorf
 Tel.: 0 41 63 / 39 81

Sonja Beckmann
 Heitmannshausen 76 B, Neukloster
 Tel.: 0 41 61 / 72 28 84

Sven Brettschneider
 Dammhauser Straße 27 A, Dammhausen
 Tel.: 0 41 61 / 8 57 29

Hans Claudé
 Moorstraße 19 B, Neukloster
 Tel.: 0 41 63 / 63 52

Jörg Dammann
 Gartenstraße 34, Buxtehude
 Tel.: 0 41 61 / 558 99 26

Antje Feldtmann
 Erlenstraße 20, Jork
 Telefon: 01573-140 16 47

Annika Matthiessen
 Harsefelder Straße 151 A, Hedendorf
 Tel.: 0176 773 110 33

Arne Stelter
 Weimarer Straße 15, Buxtehude
 Tel.: 04161 / 30 18 10

Haus der Diakonie

Ehe- und Lebensberatung, Kirchenkreis-
 sozialarbeit, Sucht- und Schuldnerberatung
 Harburger Str. 2, 21614 Buxtehude
 Tel.: 04161 / 644446
 Fax: 04161 / 644449

Telefonseelsorge Elbe-Weser

Tag und Nacht kostenlos erreichbar
 Tel.: 0 800 / 111 0 111

Welt Laden

Buxtehude, St.-Petri-Platz 7
 Di. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr,
 Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Homepage der Kirchengemeinde
www.st-marien-neukloster.de

Unsere Gottesdienste

Oktober

04. Sonntag <i>Erntedank</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein zu Erntedank mit dem Posaunenchor	<i>Pastorin Gotthold, Vikarin Seligmann</i>
11. Sonntag <i>19. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum anschließend Empfang im Gemeindehaus	<i>Pastorin Gotthold</i>
16. Freitag	16.30 Uhr	Rauszeit-Gottesdienst Start am Gemeindehaus	<i>Lektorin Beckmann</i>
18. Sonntag <i>20. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst	<i>noch offen</i>
25. Sonntag <i>21. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst	<i>Pastorin Schmid</i>
31. Samstag <i>Reformationsfest</i>	10.30 Uhr	Gottesdienst IN HORNEBURG	<i>Team der BAHN-Region</i>

November

01. Sonntag <i>22. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst	<i>Pastorin Gotthold</i>
08. Sonntag <i>drittletzter So. im Kirchenjahr</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst anschließend Kirchencafé	<i>Lektor Ecki Jost</i>
15. Sonntag <i>vorletzter So. im Kirchenjahr</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst	<i>Pastorin Gotthold</i>
18. Mittwoch <i>Buß- und Bettag</i>	10.00 Uhr	Schulgottesdienst für die Grundschulen Hedendorf und Neukloster	<i>Gottesdienst-Team</i>
	19.00 Uhr	Taizé-Andacht	<i>Pastorin Gotthold</i>
20. Freitag	16.30 Uhr	Rauszeit-Gottesdienst Start am Gemeindehaus	<i>Lektorin Beckmann</i>
22. Sonntag <i>Ewigkeitssonntag</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst	<i>Vikarin Seligmann</i>
29. Sonntag <i>1. Advent</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem AdventsZauber	<i>Pastorin Gotthold</i>